

Ludwigshafen, 20. Dezember 2011

Seite 1 von 2

Pressemitteilung

Internationales Jahr der Chemie 2011

Chemieverbände werten das Jahr als vollen Erfolg

Ludwigshafen. Das Internationale Jahr der Chemie 2011, welches unter dem Motto "Chemie – unser Leben, unsere Zukunft" stand, war aus der Sicht der Chemieverbände Rheinland-Pfalz ein voller Erfolg. Rund 47.000 Menschen besuchten an den Tagen der offenen Tür die Chemieunternehmen und Hochschulen. Rund 400 junge Schülerinnen und Schüler entdeckten an den Tagen der Chemie die Geheimnisse der Naturwissenschaft und 322 Lehrer nahmen an Fortbildungsveranstaltungen teil. Auch auf dem Wissenschaftsmarkt war der Stand der Chemieverbände ein Besuchermagnet. 1.500 Menschen informierten sich an zwei Tagen über die Branche und ihre Innovationen. "Chemie ist ein wichtiger Baustein für unser modernes Leben und die Herausforderungen der Zukunft. Im Internationalen Jahr der Chemie konnten wir dies auf eindrucksvolle Weise deutlich machen und Menschen für die Naturwissenschaft begeistern", so Bernd Vogler, Hauptgeschäftsführer der Chemieverbände Rheinland-Pfalz.



Am 24. September öffneten viele Chemieunternehmen und Universitäten zum "Tag der offenen Tür" ihre Werktore, um den Besuchern zu zeigen, was alles in den Produktionshallen und Forschungseinrichtungen passiert. Allein in Rheinland-Pfalz folgten 47.000 Menschen der Einladung. Neben informativen Ständen und geführten Rundgängen gab es auch ein breites Freizeitangebot. Traditionell begleiteten die Chemieverbände Rheinland-Pfalz die Mitgliedsunternehmen bei der Vorbereitung und Koordination.

Lehrerfortbildungen

Vielfältige und erlebnisreichende Veranstaltungen führten die Chemieverbände auch mit Lehrerinnen und Lehrern aus Rheinland-Pfalz durch. Die Grünstädter Experimentiertage, SINUS-Fortbildungen und Berufsorientierungsseminare wurden ebenso begeistert angenommen wie



die Weiterbildungen zur "Grünen Gentechnik", "Keramik – Werkstoff zwischen Hightech und Tradition" sowie "Landwirtschaft und Welternährung". Für die Teilnehmer lohnten sich die Seminare doppelt. So erhielten sie wertvolle Einblicke in die komplexe Welt der Chemie und bekamen gute Anregungen zur Umsetzung der Themen im Unterricht.

Tag der Chemie

Ein spezielles Angebot gab es in Kooperation mit den Universitäten und Fachhochschulen für Schülerinnen und Schüler der 5. – 7. Klasse. Statt Schule gab es unterhaltsame Experimentalvorträge und spannende Mitmachversuche. Während in Landau die Goldmünzen hergestellt wurden, ließen es die jungen Forscherinnen und Forscher in Pirmasens unter Wasser blitzen. In Mainz gingen die Naturwissenschaftler dem Geheimnis der Zaubertinte nach und freuten sich über selbstgemachtes Eis. Am Umweltcampus in Birkenfeld drehte sich alles rund um Chemie und Energie. Hier lernten die Kinder zum Beispiel, wie eine Kartoffelbatterie funktioniert.

Wissenschaftsmarkt in Mainz

Viele interessierte Besucher kamen am ersten Wochenende im Juni nach Mainz, um Wissenschaften zum Anfassen und Mitmachen zu erleben. Auf dem Stand der Chemieverbände Rheinland-Pfalz erfuhren rund 1.500 von ihnen, wo die Industrie mit neuen Innovationen im Alltag vertreten ist. Vor der prächtigen Domkulisse wurde auf der Bühne des Südwestrundfunks (SWR) zum Beispiel der Nutzen von Bioplastik-Bechern erläutert. Guten Zuspruch fanden auch die Gespräche mit jungen Auszubildenden aus Unternehmen in der Region – sie informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Chemie und verdeutlichten, dass die Betriebe auch in den Bereichen Technik, IT und Wirtschaft neue Mitarbeiter suchen.

Zeichen: 3.540 (inkl. Leerzeichen)

Hintergrundinformation:

Die Chemieverbände Rheinland-Pfalz sind eine Gemeinschaft des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz e.V. und des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. Sie vertreten die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer rund 180 Mitgliedsunternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der chemischen Industrie oder chemienaher Ausrichtung mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet zum Download unter www.chemie-rp.de/presse; Bilder unter www.flickr.com/chemie_rp